

Bericht zur 9. Sitzung des 73. Studierendenparlamentes

Beratung

Die Beratung erfolgt derzeit sowohl digital als auch persönlich. Die Kontaktaufnahme erfolgt überwiegend per E-Mail oder telefonisch. Bei Bedarf werden zudem digitale Beratungsgespräche über Zoom oder persönliche Gespräche in unserem Büro vereinbart.

Jede Woche bieten wir offene Sprechstunden in unserem Büro an, die bei HiWis sehr beliebt sind.

Partner und Tarifvertrag

Im Sinne des Beschlusses des StuPa, die Arbeitsbedingungen der studentischen Hilfskräfte in Zusammenarbeit mit der Initiative TV-Stud zu verbessern, beobachten wir die Entwicklung der studentischen Hilfskräfte und versuchen uns nach Möglichkeit angemessen einzubringen.

Die jährliche Umfrage wurde bereits in deutscher und englischer Sprache erstellt und wird demnächst per E-Mail an alle Studierenden versendet, um Daten von aktuellen sowie ehemaligen studentischen Hilfskräften zu erheben. Die Umfrage wurde wegen Google Forms abgelehnt. Wir sind derzeit dabei, eine andere Lösung zu finden und unsere Umfrage in eine andere Software umzuwandeln.

Austausch

Das Projekt „Offene Tür“, das in Zusammenarbeit mit der studentischen Gleichstellungsbeauftragten Lara Braun durchgeführt wird, richtet sich an Studierende, die Diskriminierung im Studium oder am Arbeitsplatz erfahren haben. Geplant ist eine monatliche Durchführung des Formats.

Zur Vorbereitung wurden bereits neue Poster sowie eine Präsentation erstellt. Zur Bewerbung der Veranstaltung wurde ein Reel produziert und gemeinsam mit den Postern auf Instagram veröffentlicht. Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache angeboten. Der nächste Austausch fand am 29.04.2029 digital über Zoom statt.

Aufgrund mehrerer Anfragen zu Diskriminierungsfällen. Am 05.02. fand ein Austausch mit Frau Brezing aus Abteilung 9.1 statt. Dabei wurden die Schritte in der Bearbeitung von Diskriminierungsfällen sowie mögliche Unterstützungsangebote für HiWis an der RWTH besprochen.

Am 20.02. und am 23.03. fanden die Austausche mit Herrn Meier zu einem konkreten Fall aus der Beratung statt. Zudem wurden institutsbezogene Regelungen erörtert und weitere Schritte besprochen, um das bestehende Problem zu klären und die Arbeitsverhältnisse zu

verbessern. Außerdem wurde die Lohnerhöhung und die Unstimmigkeit in einer Richtlinie eines Instituts an die RWTH besprochen.

Am 25.02. wurde die Situation mit Unstimmigkeiten in den Richtlinien von einem Institut mit den allgemeinen RWTH-Richtlinien und Frau Franken geklärt.

Anpassung der Hiwi Vergütung

Mitte Februar fand eine Diskussion mit Frau Franken über die Anpassung der Hiwi-Vergütung und die Notwendigkeit einer fairen Erhöhung statt. In der folgenden Tabelle sind die aktuellen, zugestimmten Erhöhungen aufgeführt.

Stundenvergütung	Ab 01.04.2026	Ab 01.10.2026
SHK	15,20 €	15,90 €
WHB	16,80 €	17,60 €
WHK	22,00 €	23,00 €

Erstellung Dokument über Minusstunden

Aufgrund höherer Nachfrage, Unklarheiten und Schwierigkeiten bei Studierenden mit Minusstunden wurde ein Dokument mit zusammenfassenden Informationen erstellt und mit Frau Franken aus Abteilung 8.1 abgestimmt. Dieses Dokument wird in den nächsten Tagen sowohl auf der offiziellen Webseite der RWTH Aachen als auch auf der Webseite des AStA veröffentlicht.

Personaldaten

Das Personaldezernat hat uns Zugriff auf die Vertragslaufzeiten der studentischen Hilfskräfte gewährt. Am 06.02. haben wir die Auswertung für das zweite Halbjahr 2025 erhalten. Wir bearbeiten derzeit die Situation, aber bisher sieht es so aus, dass an einigen Instituten regelmäßig eine gleichbleibende Anzahl an Verträgen mit einer Laufzeit unter 12 Monaten abgeschlossen wird. Wir müssen die Auswertung bis zum Ende durchführen und auch Korrelationen zwischen den Daten herstellen, damit wir weiter mit den Instituten in Kontakt treten und die Situation klären können. Die zuvor ausgewerteten Daten wurden bereits mit den Instituten besprochen und die Fälle wurden uns mit Begründungen erläutert. Dennoch wiederholt sich die Situation.

Aktuelle Problemfälle

Es erreichen uns immer mehr Anfragen von studentischen Hilfskräften, die Fragen oder Probleme im Zusammenhang mit ihrer Arbeit haben. Die Fragen betrafen unter anderem das Arbeitsrecht, die Arbeitsbedingungen, die Entgeltfortzahlung, den Urlaub als SHK, Minusstunden, die Krankenkasse, Diskriminierung, Arbeitsstunden in der vorlesungsfreien Zeit, die Umwandlung von SHK zu WHB. Es gab auch einen Fall, in dem es zu Schwierigkeiten bei der Kommunikation zwischen SHK und Vorgesetzten kam.